

IDD-Anhörung im Wirtschaftsausschuss des Deutschen Bundestages



Der für die Umsetzung der IDD federführende Wirtschaftsausschuss hat heute seine Experten-Anhörung durchgeführt. Für den AfW war Vorstandsmitglied Frank Rottenbacher als Sachverständiger geladen. Die zweistündige Expertenbefragung drehte sich u.a. um die Themen Honorarverbot für Versicherungsmakler, Gefahr einer Doppelberatung sowie Beratung im Fernabsatz.

„Als AfW konnten wir die Besonderheiten des Maklerstatus schildern und deutlich machen, dass ein Honorarverbot für Makler falsch wäre“ schildert AfW Vorstand Frank Rottenbacher die öffentliche Anhörung. „Natürlich konnten wir auch das Gutachten von Prof. Schwintowski kurz erläutern und die Gefahren der angedachten Doppelberatung darlegen“.

Die Gespräche zwischen CDU und SPD werden jetzt erst beginnen. Eine inhaltliche Tendenz, wie sich CDU und SPD einigen werden, ist daher noch nicht absehbar. Insofern war die Sachverständigenbefragung sehr wichtig. Wann die zweite und dritte Lesung im Bundestag sein wird, ist zurzeit noch nicht bekannt.

Pressekontakt:

AfW - Bundesverband Finanzdienstleistung e.V.

Telefon: 030 / 63 96 43 7 - 0

Fax: 030 / 63 96 43 7 - 29

E-Mail: office@afw-verband.de

Unternehmen

AfW - Bundesverband Finanzdienstleistung e.V
Ackerstr. 3
10115 Berlin

Internet: www.afw-verband.de

Über AfW - Bundesverband Finanzdienstleistung e.V

Der AfW ist die berufsständische Interessenvertretung unabhängiger Finanzdienstleister. Er vertritt die Interessen von über 30.000 Finanzdienstleistern in mehr als 1.800 Mitgliedsunternehmen sowie eine ständig wachsende Anzahl von Fördermitgliedern. Mitglieder im AfW sind Versicherungsmakler und -vertreter, Kapitalanlage- und Finanzvermittler sowie Finanzdienstleistungsinstitute. Der AfW ist im Fachbeirat der BaFin mit Sitz und Stimme vertreten.